



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CC. Markgraf Friedrich beleihet seinen Küchenmeister Ulrich Zeuschel und dessen Bruder Hans mit Hebungen aus den vor der Neustadt Brandenburg gelegenen Mühlen, am 8. Juni 1441.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

hurre: vnd wir liehen auch den obgnannten herman, domas vnd hanns Rocke sinen brudere die obgeschriben gutere Jerlichen czinse vnd Renthe czu eynem rechten manlehn czu gefampter hand In krafft dises brieffes etc. Auch so haben wir Innen die befunderen gnade than, das In in dießer verlihung vnd gefampter hant bifunderen ranch noch brott czu keynem schaden noch hinderunge komen fol an arg vnd an als geferde. Czu orkunde mit vnserem anhangenden Ingefzigel verfigelt vnd Geben zu Berlin, am donrestage nach dem Oster Sontag, noch cristi vnserz herrn gebort XIII^o. Jar, darnach Im XLI Jare.

Nach dem Kurmärk. Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XX, 140.

CC. Markgraf Friedrich beleiht seinen Küchenmeister Ulrich Zeuschel und dessen Bruder Hans mit Hebungen aus den vor der Neustadt Brandenburg gelegenen Mühlen, am 8. Juni 1441.

Wir friderich, von gots gnaden Margraff czu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erczkamrer vnd Burggraß czu Nurnberg, Bekennen — das wir mit wol bedachtem mure recht vnd redlichen verkaufft vnd czu einem rechten manlehen geliehen haben zweinezig schogk grossen Jerlicher czinsen vnd Renthen in den Mulen czu Brandenburg vor der Newen Itat gelegen vnserm kuchenmeister vnd lieben getruwen vlrichen Czewschel, hanfen seinen Bruder vnd Iren rechten lehenserben, dauor sie vnserm lieben Bruder Marggraß Johanfen zweyhundert Behmische schogk an Brandenburgischer vnd Berlinischer pfenning bereit uber wol czu danck geben vnd bezält haben. Vnd wir liehen den genannten vlrichen, hanfen seinem Bruder vnd Iren rechten lehenserben die obgeschriben czweinezig schogk alle Jar auf sant walpurgis tag zehen schogk vnd sant Merteinstag auch zehen schogk in den obgeschriben Mulen Jerlichen einzunemen vnd sich der nu furpaz mer geruglichen czu gebrauchen czu einem rechten manlehen, in crafft dises briefs also, das die genannten vlrich, hans sein Bruder vnd Ire rechte lehenserben die obgeschriben XX schogk Jerlicher Rente nu furpaz allwege mer als offte vnd dicke des not geschicht von vns vnd der Marggraffschafft czu Brandenburg czu einem rechten manlehen haben nemen enpfaen vnd vns auch dauon halten vnd tun fullen, als manlehens recht vnd gewonheit ist. Auch fullen vnd wollen wir obgenannter Marggraß friederich vnd vnser erben den genannten vlrichen, hanfen sinen Bruder vnd Iren lehenserben die obgeschriben XX schogk ierlicher czinse vnd renthe einn rechte gewer sein gen allen den, die recht nemen vnd geben wollen, vnd fullen vnd wollen In auch auf alle tagezyt wenn In des nod sey quietbriefe an die von Brandenburg darvmb geben und sie dabey behalten vnd verzeydingen on alles geuerde. Auch haben wir Annen, des genannten vlrichs elichen hawzfrauen, die obgeschriben XX schogk ierlicher czinse in den Mulen vor der Newen Itat Brandenburg gelegen czu einem rechten leipgedinge gelihen vnd liehen Ir die auch czu einem rechten leipgedinge in crafft dicz briefs, In aller masse Ir das vnser liber Bruder Marggraß Johannis vor geliehen, auch in seinen briff verfehriben vnd verfigelt hat etc. — Berlin am donerstag nach dem heiligen pfingstage Anno etc. XLI.

R. dominus per fe.

Nach dem Kurmärk. Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XX, 139